Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-5832/23-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich, Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht, Herr Prof. Dr. Dirk Hanschel, ist ab dem 01.08.2023, die auf drei Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Zu den Arbeitsaufgaben gehört zum einen die Mitwirkung an der Forschung des Lehrstuhls, etwa im Rahmen der Erstellung von Publikationen, der Durchführung wissenschaftlicher Tagungen oder der Ausarbeitung von Drittmittelanträgen
- Zum anderen wird eine Mitarbeit mit Blick auf die vielfältigen Aufgaben in der Lehre im gesamten Bereich des öffentlichen Rechts erwartet
- Zu den Arbeitsaufgaben gehören ebenso die Durchführung von vorlesungsbegleitenden Kolloquien gemäß LVVO LSA sowie die Übernahme von Korrekturleistungen, Klausuraufsichten und didaktischer Fortbildung.
- Gelegenheit zur Promotion ist gegeben

Voraussetzungen:

- Ein überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder des Rechts (LL.M.) mit einem zur Promotion qualifizierenden Abschluss, vorzugsweise mit Schwerpunktsetzung im Bereich des öffentlichen Rechts, insbesondere des Völker- und Europarechts
- Interesse an Fragen des Menschenrechtsschutzes, des internationalen Umweltrechts, des Rechts internationaler Organisationen und des vergleichenden Verfassungsrechts wird vorausgesetzt, ebenso wie die Freude an interdisziplinärer Arbeit.
- Die fließende Beherrschung der englischen Sprache wird erwartet, Kenntnisse mindestens einer weiteren Fremdsprache (insbesondere Französisch/Spanisch) mit entsprechenden Auslandsaufenthalten sind erwünscht
- Universitäre Arbeitserfahrung ist von Vorteil. Besonderer Wert wird auf die Fähigkeit zur Teamarbeit gelegt

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Dirk Hanschel, Tel.: 0345 55-23170,
E-Mail: dirk.hanschel@jura.uni-halle.de.
#

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-5832/23-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 29.06.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich, Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht, Herrn Prof. Dr. Hanschel, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht; diese senden Sie bitte in einer PDF-Datei an E-Mail: dirk.hanschel@jura.uni-halle.de.